


Repair Café

Wegwerfen? Denkste!



SICHER ARBEITEN IM REPAIR CAFÉ

Impressum

Herausgeber	Stichting Repair Café
Text	Hannah Buenting/Stichting Repair Café
Fotos	Nieske Kalkman/Stichting Repair Café

Haftungsausschluss

Aus jedweden in diesem Dokument gegebenen Informationen können keine Rechte abgeleitet werden. Auch haftet die Stichting Repair Café nicht für Schaden, der in der Folge von Handlungen gemäß der in diesem Dokument gegebenen Ratschläge entsteht. Lokale Organisatoren haben potenzielle Risiken selbst abzudecken und sind selbst für die Sicherheit in ihrem Repair Café verantwortlich.

Copyright Stichting Repair Café 2015

Die Verwendung und Vervielfältigung von Texten dieser Ausgabe ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Stichting Repair Café gestattet.



Sicherheit und Haftung

In diesem Dokument finden Sie eine Reihe von Tipps und Ratschlägen, die dazu dienen sollen, dass es in Ihrem Repair Café sicher zugeht. Denn wie überall, wo gearbeitet wird, gilt auch im Repair Café: Sicherheit geht vor!

Auch im Hinblick auf Haftungsfragen ist es wichtig, einer sicheren Arbeitsumgebung genügend Aufmerksamkeit zu widmen. Als Repair-Café-Organisator(in) sollten Sie jederzeit nachweisen können, dass Sie alles Ihnen Mögliche unternommen haben, um eine sichere Umgebung zu schaffen. Versuchen Sie, die Fähigkeiten der Ehrenamtlichen in Ihrem Repair Café so gut wie möglich einzuschätzen, zum Beispiel dadurch, dass Sie neue Reparateure/-innen beim ersten Mal als Begleitung von jemandem einsetzen, der/die bereits länger erfolgreich in Ihrem Repair Café mitwirkt. Auch ist es wichtig, die Aufmerksamkeit nicht nur einmal sondern immer wieder auf die Sicherheitsanweisungen in diesem Dokument zu lenken. Senden Sie allen Ehrenamtlichen in Ihrem Repair Café dieses Dokument alle drei Monate per E-Mail oder teilen Sie alle paar Monate ausgedruckte Exemplare des Dokuments in Ihrem Repair Café aus. So bemühen Sie sich nachweisbar um Sicherheit.



Unsicher:
lose
herumliegende
Kabel



Sicher: mit Kabelmatten
abgedeckte Kabel

Arbeitsplatz

- **Ausreichende Beleuchtung**

Bei guter Beleuchtung kann man sicher und angenehm arbeiten. Die Reparateure/-innen können dann deutlich sehen, was sie gerade tun. Schreibtischlampen auf den Tischen sind praktische Lichtquellen. Sorgen Sie dafür, dass jede(r) Reparatur(in) möglichst über seine/ihre eigene Lampe verfügt.

- **Ausreichend Platz**

Es ist wichtig, dass den Reparateure/-innen ausreichend Platz zum Arbeiten zur Verfügung steht. Das beugt Verärgerung und Frustration vor, was seinerseits zu einer sichereren Arbeitsumgebung beiträgt.

- **Sauberer Fußboden**

Ein sauberer, nicht glatter Fußboden ist von entscheidender Bedeutung. Räumen Sie Werkzeug auf. Wenn gesägt wird: Fegen Sie alle anfallenden Sägespäne sofort auf, damit niemand ausrutscht.

- **Kabel**

Es ist von Vorteil, wenn ausreichend sichere Verlängerungskabel vorhanden sind, vorzugsweise mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) und Not-schalter. Die Kabel sollten nicht lose auf dem Boden liegen. Leiten Sie diese falls möglich von der Decke herab oder kleben Sie über den Boden verlaufende Kabel ab. Hierzu sind im Handel praktische Kabelkanäle erhältlich. Sie können diese auch selbst herstellen oder die Kabel mit dünnen Kabelmatten aus Gummi abdecken. Solche Matten können per 10 Meter über das Internet gekauft werden. Das ist wahrscheinlich mehr, als Sie brauchen, doch vielleicht können Sie gemeinsam mit einem anderen Repair Café in Ihrer Nähe bestellen.



- **Erste-Hilfe-Koffer**

Sorgen Sie dafür, dass Sie einen gut gefüllten Erste-Hilfe-Koffer zur Hand haben! Außerdem empfiehlt sich, dass immer eine ausgebildete Person mit Ersthelfer-Qualifizierung anwesend ist.



- **Trenntransformator**

Stecken Sie den Stecker eines Gerätes, das Sie testen wollen, nicht einfach in die Steckdose, wenn das Gerät (teilweise) direkt mit dem Stromnetz verbunden ist. Verwenden Sie in einem solchen Fall einen Trenntransformator. Dieser kann Sie vor einem elektrischen Schlag schützen. Ein Trenntransformator schützt bei einseitigem Kontakt (Kontakt mit einem Körperteil) mit unter Spannung stehenden Teilen. Verschiedene Repair-Café-Organisator(inn)en haben selbst einen Trenntransformator gebaut. Anleitungen dazu, wie man dabei vorgeht, findet man beispielsweise im Internet. Achten Sie dabei aber auf das Folgende:

- Die Kapazität des Trenntransformators muss für das anzuschließende Gerät ausreichend sein;
- Es darf nur ein einziges Gerät an den Trenntransformator angeschlossen werden;
- Geräte, die an den Trenntransformator angeschlossen werden, dürfen nicht geerdet werden; die Wandsteckdose des Trenntransformators darf darum keine Erdung haben;
- Seien Sie sich bewusst, dass der Fehlerstromschutzschalter der Gruppe, an der der Trenntransformator angeschlossen ist, bei Ereignissen nach dem Trenntransformator unwirksam ist.

- **Offenes Feuer**

Nie mit oder bei offenem Feuer arbeiten!

- **Tisch**

Ein stabiler Tisch ist von entscheidender Wichtigkeit! Die Tischplatte muss glatt sein, aus nichtleitendem Material bestehen und genügend Platz bieten, um darauf Reparaturen durchführen zu können. Ein Tipp, nicht unbedingt zu Sicherheitsaspekten, aber doch praktisch: Stellen Sie (magnetische) Kästchen auf dem Tisch bereit, in denen man während des Reparierens Schrauben und andere Kleinteile ablegen kann, damit sie nicht verloren gehen.

- **Notausgänge**

Sorgen Sie immer für deutlich erkennbare und freie Fluchtwege und Notausgänge, für den Fall, dass Brand entsteht oder sich andere gefährliche Situationen ergeben. Achten Sie beispielsweise darauf, dass nicht überall auf dem Boden Werkzeug herumliegt und dass Wege und Flure nicht mit Tischen oder anderen Hindernissen vollgestellt sind. In jedem Raum muss sich ein gut sichtbarer Evakuierungsplan befinden!



Achten Sie bereits beim Eintreten in ein Repair Café immer darauf, wo sich die Notausgänge befinden

Werkzeug

- **Ausreichend Werkzeug**

Ausreichendes und geeignetes Werkzeug führt nicht nur dazu, dass die Reparateure/-innen mehr



Reparaturen ausführen können, sondern auch zu mehr Sicherheit.

- **Sicheres Werkzeug**

Überprüfen Sie, ob das vorhandene Werkzeug auch funktioniert. Scharfe Teile sollten scharf sein, gerade Teile sollten auch gerade sein. Eine stumpfe Säge kann unvorhergesehen von der zu sägenden Fläche abrutschen, mit den entsprechenden Folgen für die Sicherheit.

- **Ordentlich aufbewahren**

Bewahren Sie die Werkzeuge nach Gebrauch sorgfältig auf. Herumliegendes Werkzeug kann im Weg liegen und behindern, besonders wenn plötzlich Panik ausbricht! Außerdem arbeitet es sich als Reparatur(in) angenehmer, wenn das Werkzeug sich an vorgesehener Stelle befindet und gut zu finden ist.



- **Heiße Geräte**

Seien Sie vorsichtig mit Geräten, die heiß werden, wie z.B. Lötkolben. Stellen Sie sicher, dass ein heißer Lötkolben nie unbeaufsichtigt herumliegt.

Reparaturen

- **Nachdenken**

Denken Sie nach, bevor Sie Ihren Schraubendreher gebrauchen: Ist es wirklich notwendig, den Apparat auseinanderzunehmen, oder ist bloß das Kabel verschlissen? Ist der Staubsaugerschlauch nicht vielleicht verstopft?

- **Im Zweifelsfall: sein lassen**

Wenn Sie an der Sicherheit eines Gerätes zweifeln: Finger weg und sein lassen. Sie können eine(n) andere(n) Reparatur(in) um Hilfe bitten, der/die hiermit vielleicht mehr Erfahrung hat. Doch niemand hat einen Vorteil davon, wenn Sie sich selbst unter Strom setzen, weil Sie nicht vorsichtig waren. Wenn Sie vermuten, dass ein Apparat nach der Reparatur nicht sicher ist, sorgen Sie dafür, dass der/die Repair-Café-Besucher(in) dies verstanden und verinnerlicht hat.

- **Um Hilfe bitten**

Seien Sie nicht eigensinnig und zögern Sie nicht, eine(n) Reparatur-Kollegen/-in um Hilfe zu bitten, wenn Sie sich einer Sache nicht sicher sind oder ein Problem nicht lösen können. Klemmen Sie nichts zwischen Ihre Beine oder zwischen Kinn und Schulter, sondern bitten Sie jemanden, Ihnen beim Festhalten zu helfen.

- **Gefährliche Apparate**

Manchen Apparaten geht man besser aus dem Weg, wie z.B. altmodischen Fernsehgeräten oder Mikrowellen. Diese Apparate stehen unter Hochspannung, was gefährliche Auswirkungen haben kann.

- **Stecker**

Fangen Sie keine Reparatur an, wenn der Stecker und das Kabel des elektrischen Gerätes sich nicht in gutem Zustand befinden.

- **Stecker 'raus**

Vielleicht überflüssig zu nennen, dennoch: Kontrollieren Sie, ob das Gerät vom Stromnetz genommen ist, bevor Sie sich daran zu schaffen machen.

- **Sicher testen**

Halten Sie ausreichenden Sicherheitsabstand, wenn Sie ein Gerät nach der Reparatur das erste Mal testen.

- **Hautkontakt**

Sorgen Sie dafür, dass die Haut von Besuchern und Reparatur(inn)en nicht mit gefährlichen Stoffen oder mit aggressivem Klebstoff in Kontakt kommt. Verwenden Sie wenn nötig Handschuhe.



Wegwerpen? Denkste!

